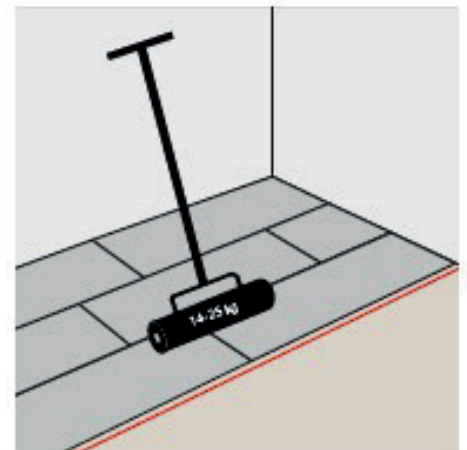
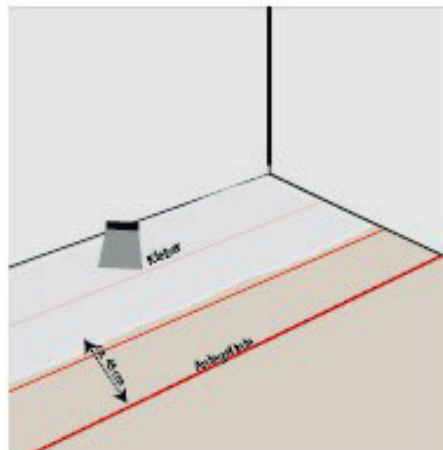
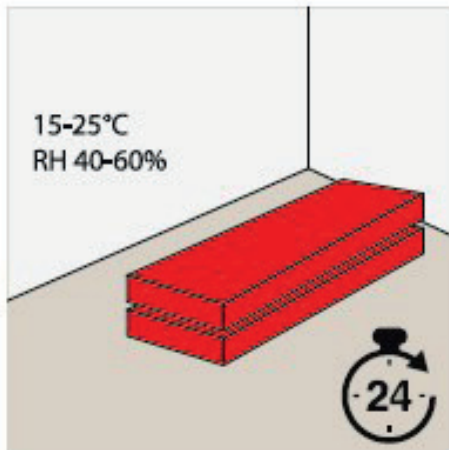


Verlege- / Pflegeanleitung

HEIMA(r)T Vinyl Klebeplanke



VOR DER VERLEGUNG

Bei der Verklebung der Vinyl-Klebeplanen sollte darauf geachtet werden, dass auf einen sauberen, dauergetrockneten, ebenen sowie zug- und druckfesten und rissfreien Untergrund verklebt wird. Die Verlegung eignet sich auf Zement Estrichen, Anhydrit-/ Fließstrich, Heißasphalt-/Gussasphalt Estrich sowie auf Trockenestrich-Verlegeplatten. Kleberreste auf dem Untergrund oder auf den Unterböden müssen abgeschliffen und gereinigt werden. Der Untergrund muss mit einem geeigneten Vorstrichkonzentrat grundiert werden und nach der Trocknung mit einer geeigneten Ausgleichsmasse von min. 2 mm Schichtstärke ausgeglichen werden. Die maximal zulässige Unebenheit des Unterbodens darf 2 mm auf 1 m Länge nicht überschreiten (Laut DIN 18202 Zeile 4). Die Restfeuchte darf 2,0 CM-% (Anhydrit / Fließestrich 0,5 CM-%) nicht übersteigen, bei Warmwasserfußbodenheizung 1,8 CM-% (Anhydrit-/Fließestrich 1,8 CM-%).

Trockenestrich/Verlegeplatten: Unebenheiten im Stoßbereich müssen abgeschliffen und gegebenenfalls gespachtelt werden. Werden die Verlegeplatten schwimmend verlegt, sollten diese im Stoßbereich fest miteinander verleimt werden und eine Stärke von 20 mm haben. Vinyl-Klebeplanen sollten vor der Verlegung bei einer Raumtemperatur von 15-25° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 40-60%, 24h im geschlossenen, plangelagerten Paket akklimatisiert werden. Bei der Verlegung muss der Untergrund eine Temperatur von mind. 15° C aufweisen. Vinyl-Klebeplanen können auch auf einer Fußbodenheizung, mit einer maximal zulässigen Oberflächentemperatur von 28° C, verlegt werden. Die Klebeplanen sind bei Tageslicht auf ihren einwandfreien Zustand zu überprüfen, eventuelle Transport- und Materialschäden müssen vor der Verlegung reklamiert werden. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund. Klebeplanen sind für die Verlegung in Feuchträumen und Nasszellen geeignet.

Verlegung

Für die erste Reihe wird mit Hilfe einer Setzlatte oder einer Schlagschnur eine Anlegelinie auf dem Untergrund gezeichnet. Diese Linie sollte man in einem Abstand von drei Reihen von der Wand entfernt aufzeichnen. Anschließend wird nur dieser Teilbereich von ca. 69 cm (von der Linie zur Wand) mit einer geeigneten Zahnpachtel und mit einem geeigneten faserarmierten Nass- Klebstoff für LVT-Klebefliesen (z.B. Uzin KE66) eingestrichen. Beachten Sie die Anweisungen Ihres Klebstofflieferanten.

Die Fläche ist vollflächig mit Klebstoff zu benetzen und die Platten müssen kräftig auf den Untergrund angedrückt werden. Bevor der Kleber bindet sind die Platten mit einer Gliederwalze (Gewicht 14-25 kg) flächig zu walzen. Ein Bodenlegermesser oder Cuttermesser kann zum Schneiden der Platten verwendet werden. Ritzen Sie die Platten von oben her mit dem Messer ein und brechen Sie diese an der Schnittstelle.

Reinigung und Pflege

Die Lebensdauer Ihres Fußbodens hängt entschieden von der Nutzung, Reinigung und Pflege ab. Als Erstpflege für Vinyl-Klebeplanken muss ein Grundschutz dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. Je nach Beanspruchung soll eine regelmäßige Unterhaltspflege durchgeführt werden. Verwenden Sie passende Reinigungsmittel zur regelmäßigen Reinigung. Wir empfehlen eine Fußmatte oder Schmutzfangteppich im Eingangsbereich zu verwenden. Der Boden wird durch die Anbringung von Filzgleitern an Tisch- und Stuhlbeinen geschont.

HINWEIS: Es besteht die Möglichkeit, unmittelbar nach der Verlegung, oder auch noch nach Jahren, die Oberfläche nachzulackieren.



GEBHARDT
HOLZ-ZENTRUM

CHAM | NEUMARKT | MÜHLDORF

www.ghz-cham.de